

Regionale Energieflächenpolitik zwischen Kommunal- und Landespolitik



Helke Wendt-Schwarzburg, inter 3 Institut für Ressourcenmanagement



**Erneuerbare Energien brauchen Platz = Flächen
Die Energiewende braucht Flächenpolitik**

**Wachstum, Widerstand, Wohlstand
als Dimensionen regionaler Energieflächenpolitik**

Warum überhaupt regionale Energieflächenpolitik?

- EE-Flächennutzung regional aushandeln
- Akzeptierter Landschaftswandel durch Beteiligung vor Ort
- Energieverbrauch: Effizienz und Suffizienz auf regionaler Ebene
- Strom, Wärme und Mobilität zusammendenken
- Neue Rollen und Aufgaben für Produzenten und Konsumenten

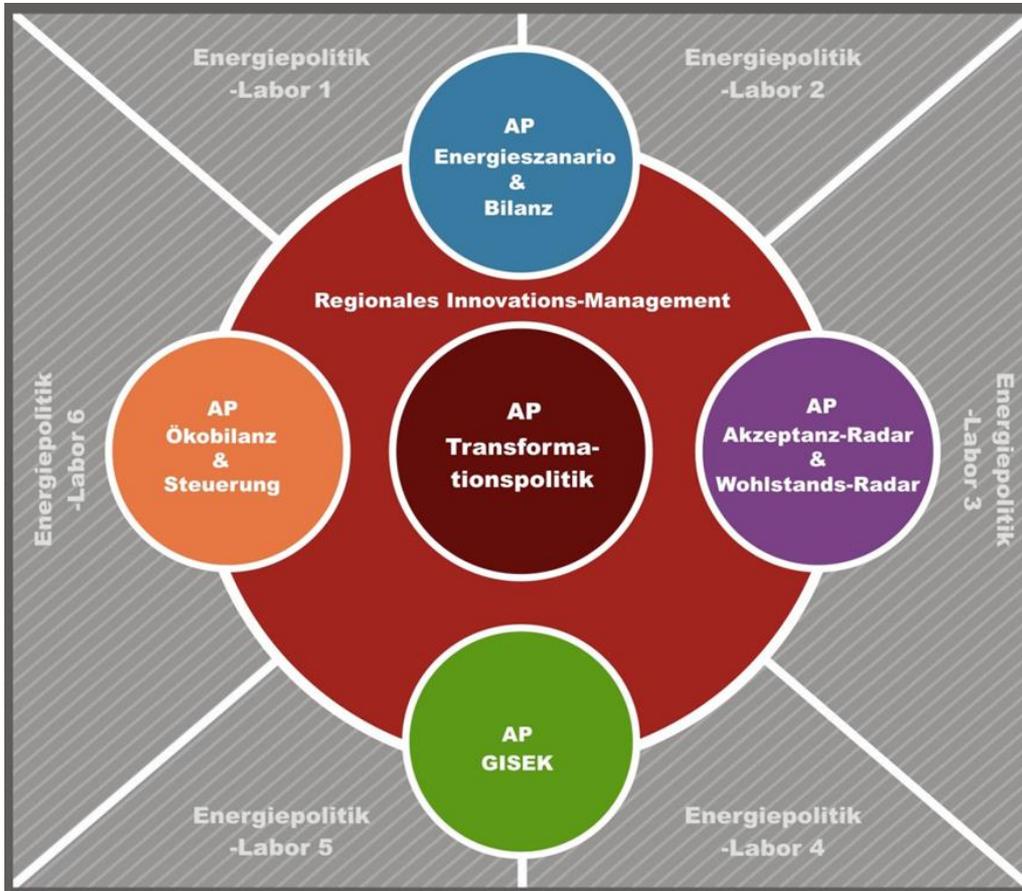




Wie die Energiewende vorantreiben?

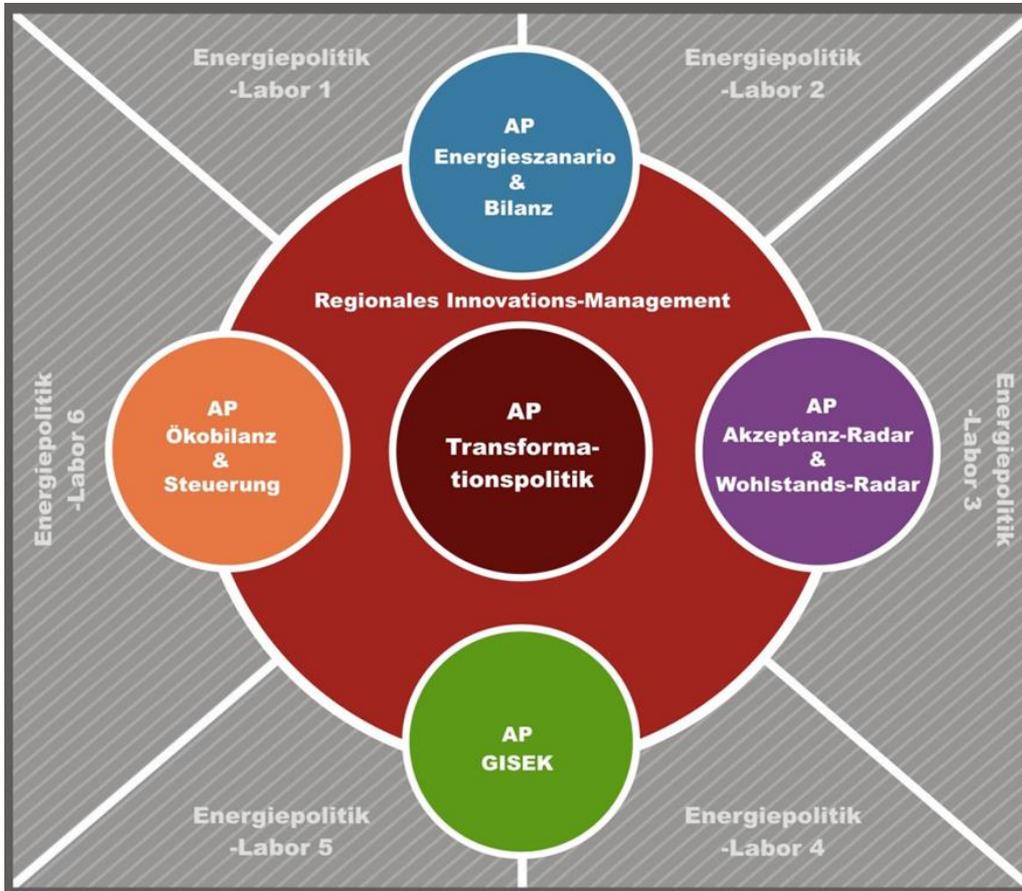
Gemeinde, Bürger, Wirtschaft und Investoren können profitieren, wenn sie vor Ort

- regionale Energieproduktion erhöhen,
- Umwelt und Flächen sorgsam nutzen,
- regionalen Mehrwert schaffen und
- Lasten möglichst gerecht verteilen.



Unsere Forschungsfragen

- Sonne, Biomasse, Wind: Was gehört auf welche Fläche?
- Wie lässt sich die Nutzung räumlich steuern?
- Wie bleibt der Wohlstand vor Ort?
- Wie sieht eine GIS-basierte kommunale Energieberatung aus?
- Was können die Kommunen steuern? Was ist Sache des Bundes und der Länder?



Unsere Forschungsfragen

- Sonne, Biomasse, Wind: Was gehört auf welche Fläche?
- Wie lässt sich die Nutzung räumlich steuern?
- Wie bleibt der Wohlstand vor Ort?
- Wie sieht eine GIS-basierte kommunale Energieberatung aus?
- Was können die Kommunen steuern? Was ist Sache des Bundes und der Länder?

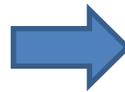


Koordination der Energiewende – Bund und Länder:

- Länder wollen sich nicht begrenzen lassen.
- Jedes Bundesland hat seine eigenen Interessen.
- ROG gibt keine Ziele für Länder vor.
- EEG-Reform = keine räumliche Koordination

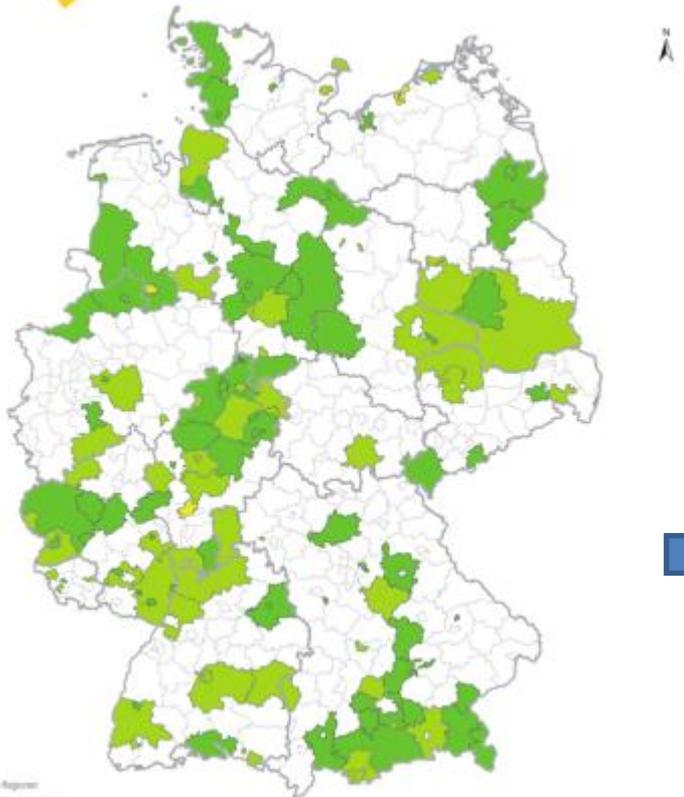
100%-EE-Regionen: Mächtige Energiewende-Pioniere

- Bundesweit 149 100%-EE-Regionen
- 26 Millionen Einwohner =
32% der Bevölkerung
- 133.000 km² =
37% der Fläche Deutschlands



Brandenburg ist aktiv mit dabei:

- 1 Region: Lausitz-Spreewald
- 4 Landkreise: Potsdam-Mittelmark,
Barnim, Uckermark, Teltow-Fläming
- 1 Stadt: Prenzlau



Land Brandenburg
Regionen im Überblick



Koordination der Energiewende – Brandenburg als Vorreiter?

- Umsetzung der Energiestrategie:
Regionale Energiekonzepte
 - Geeignete Institutionen:
Landesenergieagentur ZAB &
Regionale Energiemanager
 - Unterstützung der Kommunen:
mehr als 50 Energie- und
Klimaschutzkonzepte
 - Integration formeller und informeller
Aufgaben der räumlichen Planung
- ABER: Papier ist geduldig**
Wie läuft Zusammenspiel zwischen
Region und Kommune tatsächlich?

LEIV, Raumbewertung | 2011
Kartenbasis: LGB Brandenburg



Koordination der Energiewende – Das sagen regionale Akteure:

- Es gibt bereits „genügend“ EE-Anlagen.
- Flächen sind vergeben und umkämpft.
- Weitere Ausbaupotenziale werden deshalb als gering wahrgenommen
- Es gibt keine koordinierte Steuerung des EE-Ausbaus:
 - Regionalplanung zu weit weg von Gemeinden, aktuelle Daten für Flächenmanagement fehlen
 - Regionale Energiekonzepte spielen keine Rolle
 - Ressourcen zur Unterstützung kommunaler Energiekonzepte fehlen
 - Regionalplan Wind ist umstritten



Koordination der Energiewende – Das sagen regionale Akteure:

- Es gibt bereits „genügend“ EE-Anlagen.
 - Flächen sind vergeben und umkämpft.
 - Weitere Ausbaupotenziale werden deshalb als gering wahrgenommen
 - Es gibt keine koordinierte Steuerung des EE-Ausbaus. Wind ist umstritten.
 - EEG-Reform 2014 erschwert Planungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Akteursvielfalt von EE-Projekten
- ➔ Un-Thema für kommunale Entscheider, daher Reagieren anstelle von Agieren



Regionale Energieflächenpolitik? Gibt es derzeit nicht.

Was fehlt sind

- Geeignete Institutionen
- Aktuelle, regionale Informationen
- Instrumente zur Steuerung der Flächennutzung und Flächensicherung
- Rechtliche Grundlagen, Planungssicherheit und finanzielle Anreize
- Kommunalen Gestaltungsanspruch



© Stadt Uebigau-Wahrenbrück

Regionale Energieflächenpolitik? Gibt es derzeit nicht.

Was fehlt sind

- Geeignete Institutionen
- Aktuelle, regionale Informationen
- Instrumente zur Steuerung der Flächenutzung und Flächensicherung
- Rechtliche Grundlagen, Planungssicherheit und finanzielle Anreize
- Kommunaler Gestaltungsanspruch

**Wie sehen Sie das?
Was ist Ihnen besonders wichtig?**

Vielen Dank

Nähere Informationen unter <http://w3-energieflächenpolitik.de>

inter3
INSTITUT FÜR RESSOURCENMANAGEMENT



b.tu Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Brandenburg
Dessau
Köthen



Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

